

Eingewöhnung in unsere Kindertagesstätte

Mit der Aufnahme in eine Kindertagesstätte hält sich ein Kind oft zum ersten Mal ohne seine Eltern in einer neuen Umgebung auf.

Aber auch für Eltern ist dies in der Regel ein großer und unbekannter Schritt. Sie übertragen uns die Verantwortung für ihren größten Schatz und wir nehmen diese Aufgabe sehr gewissenhaft an. Deswegen ist uns eine gut gelingende Eingewöhnung der Kinder sehr wichtig. Sie hat zum Ziel, dass sich das Kind und seine Eltern in unserer Kindertagesstätte wohlfühlen.

Eingewöhnung bedeutet für uns elternbegleitete Eingewöhnung. Das heißt, dass Eltern in diesem Prozess unbedingt eingebunden sind. Und das, bis ihr Kind die Kindertagesstätte als einen sicheren Ort erlebt. Dies führt dazu, dass die Eingewöhnungsphase von Kind zu Kind unterschiedlich verläuft. Sie hängt ab vom Alter, Entwicklungsstand und seinem Bindungsverhalten.

Dadurch „entscheidet“ das Kind über das Tempo der Eingewöhnung mit. Somit kann diese schon nach ein paar Tagen gelingen, vielleicht aber auch erst nach ein paar Wochen. Wir stellen uns auf jedes Kind individuell ein.

Zu Beginn hält sich das Kind mit der familiären Begleitperson nur eine gewisse Zeit in der Kindertagesstätte auf. Während der Eingewöhnungsphase sind die Erzieherinnen und die Eltern in einem ständigen Austausch über das Kind, aber auch über Ängste und Unsicherheiten seitens der Eltern. So können sie gemeinsam einschätzen, wie die Anwesenheitszeit des Kindes schrittweise gesteigert werden kann und wie die begleitende Person sich mehr und mehr zurückzieht. Plötzliche Trennungen sind dabei unbedingt zu vermeiden, da diese sich negativ stressig auf das Kind auswirken können.

Die Eingewöhnung in den Elementarbereich für Kinder, die bereits in der Krippe sind, übernehmen die pädagogischen Fachkräfte der jeweiligen Krippengruppe. Dabei wird nach demselben Prinzip der elternbegleiteten Eingewöhnung vorgegangen.

Gelungen ist die Eingewöhnung, wenn die pädagogische Fachkraft der jeweiligen Gruppe für das Kind zu einer vertrauten und Sicherheit gebenden Person geworden ist, die es in stressigen Situationen zuverlässig trösten kann.

Vor der Eingewöhnung gibt es in der Krippe ein Erstgespräch und im Elementarbereich einen Schnuppertag. Bei diesem bauen sowohl das Kind als auch seine Eltern einen ersten Kontakt zu den Erzieherinnen auf und lernen die Einrichtung kennen. An diesem Tag wird auch die Eingewöhnung besprochen und das gemeinsame Vorgehen geplant.